

Bremen, den 26. März 1885.

[16931] P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere seit dem Jahre 1829 am hiesigen Orte bestehende Sortimentsbuchhandlung an den bisherigen Teilhaber der Firma Eduard Hampe hier, Herrn

Gustav Winter

käuflich übertragen haben, welcher das Geschäft auch dem Buchhandel gegenüber unter unsererseitherigen Platzfirma mit Hinzufügung seines Namens:

J. Kührtmann's Buchhandlung (Gustav Winter)

fortführen wird.

Die Disponenden der Ostermesse 1885, sowie alle Sendungen in Rechnung 1885 übernimmt, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, unser Herr Nachfolger, welcher zur nächstjährigen Ostermesse prompt darüber abrechnen wird, während die vorjährige Rechnung in der diesjährigen Ostermesse rein von uns ausgeglichen wird.

Indem wir Ihnen Herrn Winter als einen soliden, gewissenhaften, erfahrenen und vermögenden Kollegen empfehlen, bitten wir Sie, das unserer Firma seit so langen Jahren allseitig bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf ihn übertragen zu wollen.

Wir benutzen die Gelegenheit, der löbl. Rein'schen Buchhandlung für die stets prompte Vertretung unserer Interessen an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Johs. Kührtmann & Comp.

(Platzf.: J. Kührtmann's Buchhandlung.)

Bremen, den 26. März 1885.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige der Herren Johs. Kührtmann & Comp. beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich deren

Sortiments-Buchhandlung

am heutigen Tage käuflich erworben habe und dieselbe in streng solider Weise unter der bisherigen Platzfirma mit Hinzufügung meines Namens:

J. Kührtmann's Buchhandlung (Gustav Winter)

fortführen werde.

Gestützt auf eine 14jährige ununterbrochene Thätigkeit an hiesigem Platze und im Besitz genügender Mittel, richte ich an Sie das ergebene Ersuchen, das meinen Herren Vorgängern geschenkte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen und mir das Conto offen zu halten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihr Entgegenkommen zu rechtfertigen.

Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, übernehme ich diesjährigen Disponenden sowie die im Laufe dieses Jahres gemachten Sendungen, und werden dieselben zur künftigen Ostermesse ordnungsgemäße Abrechnung finden.

Die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig wird auch für mich die Kommission zu besorgen die Güte haben und stets mit

hinreichender Cassa versehen sein, um Barpakete einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Winter.

[16932] P. P.

Die Firma „Ter Brüggen & Co.“ in Porto-Alegre (Brasilien) ist durch Kauf in den Besitz des Herrn

A. Mazon

dortselbst übergegangen, welcher das seit 1870 bestehende Geschäft in der bisherigen Weise unter seinem Namen fortführen wird.

Die Herren Verleger werden ersucht von dieser Firmenänderung in ihren Listen Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. März 1885.

K. F. Koehler.

[16933] Aus dem Verlag von L. Gerschel in Berlin übernahm ich heute mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten folgende Werke:

1. **Abler**, Vorträge zur Förderung der Humanität. II. Band.
2. **Bernstein**, Mendel Gibbor.
3. **Cassel**, Leitfaden für den Unterricht in d. jüd. Gesch. u. Literatur.
4. — Sabbathstunden.
5. **Hecht**, der Pentateuch in lehrreichen und erbaulichen Betrachtungen.
6. **Kaufmann**, 7 Festpredigten.
7. **Sachs**, Beiträge zur Sprach- und Alterthumsforschung. 1. Heft.
8. — die Psalmen übersetzt und erläutert.
9. — die religiöse Poesie der Juden in Spanien.
10. — Stimmen vom Jordan u. Euphrat.
11. **Zedner**, Auswahl historischer Stücke aus hebräischen Schriftstellern.
12. **Zunz**, Zur Geschichte und Literatur. 1. (einziger) Band.
13. — Literaturgeschichte der synagogalen Poesie.
14. — die Bibel.

Von Zunz, Bibel, welche seit mehreren Jahren fehlte, befindet sich der in ca. 4 Wochen beendete Neudruck unter der Presse und bitte ich Bestellungen hierauf, sowie auf obige stets gangbare Werke an mich gelangen zu lassen, für deren prompte Ausführung ich stets besorgt sein werde.

Cassel, Leitfaden, und Zunz, Bibel wird, wie mein übriger Schulbücherverlag, durch Herrn L. Staackmann in Leipzig ausgeliefert werden.

Frankfurt a/M., 26. März 1885.

J. Kaufmann.

Verkaufsanträge.

[16934] Eine Leihbibliothek, deutsch, französisch, englisch, von etwa 22—23 000 Bänden, gut erhalten und mit allem Neuen versehen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für den Preis von 18 000 Mk., mit 9000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Verzeichnis der Bücher steht zu Diensten. Gefällige Meldungen unter M. N. 3. Königsberg Ostpr. postlagernd.

[16935] Geschäftsverkauf. — Für einen tüchtigen Buchhändler bietet sich vorteilhafte Gelegenheit, in einer deutschen Stadt Böhmens eine Buchhandlung mit Nebenzweigen billig zu erwerben. Das Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von nachweisbar 10 580 Gulden bei bedeutendem Reingewinn. Herren, die sich über einige Mittel ausweisen können, würde vorerst Gelegenheit geboten werden, einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft zu arbeiten, um dasselbe kennen zu lernen. Geneigte Offerten unter Chiffre A. 11525. an die Exped. d. Bl.

[16936] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Einen sehr gangbaren kleinen Verlag populärer Artikel. Kaufpreis 12 Mille. Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[16937] Eine Musikalien- u. Kunsthandlung in der besten Lage Wiesbadens ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Franco-Offerten besorgt unter I. R. # 11523. die Exped. d. Bl.

[16938] Wegen Domizilveränderung beabsichtige ich meinen Verlag sehr billig zu verkaufen. Reflektenten, welche über ca. 15 000 Mk. verfügen, wollen sich persönlich wenden an Hermann Grüning in Hamburg.

[16939] Günstige Offerte! — In einer groß. lebhaften, hübschen u. reichen Prov.-Stadt v. Brandenburg mit höh. Lehranstalten, Amtsger., großer Garnison u. ist eine gut eingerichtete Buch- u. Musik.-Bibl. mit frequ. Leihbiblioth. u. gut gehenden Nebenzw. unter günst. Bedingung sofort zu verkaufen, da Besitzer in eine Beamtenstellg. eintritt. Zur Übernahme sind nur einige hundert Thaler erforderlich. Offerten unter J. B. 8163. an Rudolf Mosse in Berlin S. W. erbeten.

[16940] Ein 1500 Heite umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 Mk., ist wegen Platzmangels für 400 Mk. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[16941] Zu kaufen gesucht wird ein solides Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen in Nord- oder Mitteldeutschland; auch Association ist nicht ausgeschlossen. — Bevorzugt werden Offerten, in denen die Möglichkeit ausgesprochen ist, daß Suchender vorerst als Gehilfe in das Geschäft eintreten kann.

Gef. Anerbieten unter H. K. 228. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

Teilhaberangebote.

[16942] Ein j. wiss. geb. Buchh. wünscht sich mit 12 000 Mark an e. soliden mittl. Buchhdlg. zu beteiligen, event. solche für alleinige Rechnung zu übernehmen. Norddtische Geschäfte bevorzugt. Gef. Off. u. A. D. 11410. bef. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Winterfeld, der erste weibliche Kommiss im Buchhandel. Soweit Vorrat, bar à 50 A. [16943] Alfr. Silbermann, Verl. in Essena/Ruhr.